

Tests auf ausgewählte andere sexuell übertragbare Krankheiten

Ein Risiko für eine HIV Infektion bedeutet immer auch ein Risiko für eine Ansteckung mit anderen sexuell übertragbaren Erregern.

Deshalb ist es oft sinnvoll, neben HIV auch andere Infektionen auszuschließen.

Wir bieten Ihnen gegen Erstattung der Laborgebühren Suchtests auf die wichtigsten sexuell übertragbaren Infektionen, insbesondere solche, die häufig ohne Beschwerden verlaufen und daher nicht rechtzeitig erkannt werden.

Sie brauchen für die Blutentnahme nicht nüchtern zu sein.

Das Testergebnis können Sie persönlich oder telefonisch abfragen (HIV nur persönlich!)

Eine schriftliche Bestätigung über die Befunde mit Erregernachweis stellen wir aus.

Aufgrund der Anonymität ist nur Barzahlung möglich.

(Falls Sie Symptome bemerken, die auf eine sexuell übertragbare Krankheit hinweisen könnten, können Sie auch sofort Ihren Hausarzt bzw. einen Arzt für Haut-und Geschlechtskrankheiten, Gynäkologie oder Urologie aufsuchen. In diesem Fall übernimmt die Krankenkasse die Kosten für die nötigen Tests.

Symptome sind z.B. Ausfluss aus Scheide oder Harnröhre, Hautveränderungen wie Bläschen, Knoten, Geschwüre, Ausschläge, Jucken, Brennen beim Wasserlassen, Menstruationsstörungen. Bei Hepatitis kann eine Gelbsucht auftreten.)

Hepatitis B Suchtest (HbsAG und Anti HBc)

Kosten 8,00 Euro

Untersuchungsmaterial: Blut

Empfehlenswert für alle, die nicht komplett geimpft sind.

Die Hepatitis B ist durch alle Sexual- und Blutkontakte übertragbar. Kondome schützen nicht ausreichend. Im Fall eines chronischen Verlaufs besteht die Gefahr von Leberzirrhose und Leberkrebs.

Ein zuverlässiges Testergebnis ist spätestens 8 Wochen nach dem Ansteckungsrisiko zu erwarten.

Eine Impfung wird empfohlen, am besten eine Kombiimpfung gegen Hepatitis A und B.

Hepatitis B Impftiter (Anti HBs)

Kosten 4,00 Euro

Untersuchungsmaterial: Blut

Für alle, deren Impfung 10 Jahre oder länger zurückliegt, oder zur Kontrolle nach Abschluss der Impfung.

Der Impftiter sagt aus, ob Sie eine Auffrischimpfung benötigen bzw. ob die Impfung erfolgreich war.

Hepatitis C Suchtest (Anti HCV)

Kosten 6,00 Euro

Untersuchungsmaterial: Blut

Die Hepatitis C verläuft häufig chronisch. In diesem Fall besteht die Gefahr von Leberzirrhose und Leberkrebs.

Das verantwortliche Virus wird hauptsächlich durch Blut übertragen. Auch sexuelle Übertragungen kommen vor. Sexualpraktiken, bei denen Blut im Spiel ist (Verletzungen, Menstruation) stellen ein höheres Risiko dar.

Empfehlenswert ist der Test für Menschen, die intravenös Drogen konsumieren oder konsumiert haben, für Menschen, die beruflich mit Blut und Blutbestandteilen in Kontakt kommen, für Empfänger von Blutkonserven vor 1991, für Menschen, die aus besonders betroffenen Gebieten stammen, für TrägerInnen von Piercings oder Tätowierungen sowie für PartnerInnen von Personen mit den angesprochenen Risiken.

Bis zum Ansprechen des Tests können bis zu 6 Monate vergehen.
Der Suchtest kann nicht zwischen einer akuten, chronischen oder ausgeheilten Hepatitis C unterscheiden.

Syphilis Suchtest

Kosten 3,00 Euro

Untersuchungsmaterial: Blut

Syphilis (=Lues) ist in vielen Ländern der Welt sehr verbreitet. Sie kann unbemerkt verlaufen und unbehandelt schwerwiegende Spätfolgen verursachen. Außerdem erhöht sie um ein Vielfaches die Infektionsgefahr für HIV.

In Deutschland sind zunehmend Männer infiziert, die Sex mit Männern haben. Der Suchtest bleibt in der Regel positiv, wenn jemand eine Syphilis durchgemacht hat, sogar nach der Behandlung.

Ein zuverlässiges Ergebnis ist spätestens 5 Wochen nach dem Ansteckungsrisiko zu erwarten.

Gonorrhoe / Chlamydieninfektion Doppelsuchtest (Gentest)

Kosten 10,00 Euro

Untersuchungsmaterial: Urin bzw Abstrichmaterial.

Gonorrhoe ist in vielen Ländern der Welt sehr verbreitet. Sie kann auch ohne Symptome verlaufen, v.a. bei einer Infektion von Rachen oder Enddarm nach Oral- oder Analverkehr. Chlamydieninfektionen gehören zu den häufigsten sexuell übertragbaren Krankheiten. Sie verlaufen oft ohne Symptome und können zu Unfruchtbarkeit, Schwangerschaftskomplikationen und chronischen Unterleibsentzündungen führen.

Frauen bis zum 25. Geburtstag können sich bei ihrem Frauenarzt einmal jährlich kostenlos auf Chlamydien untersuchen lassen (Die Kosten übernehmen die Krankenkassen).

Die Untersuchung ist für alle sexuell aktiven Menschen empfehlenswert, vor allem für jüngere Männer und Frauen.

Ein zuverlässiges Ergebnis ist spätestens 3 Wochen nach dem Ansteckungsrisiko zu erwarten.

Wichtig: Falls Sie bei uns eine Untersuchung auf Gonorrhoe / Chlamydien durchführen lassen möchten, gehen Sie bitte mindestens eine Stunde vor der Urinabgabe nicht zur Toilette. Da Blut das Untersuchungsergebnis verfälschen kann, sollten Frauen nicht während ihrer Regelblutung zum Test kommen.

Falls ein aufnehmender oraler oder analer Geschlechtsverkehr stattgefunden hat, kann auch ein Rachenabstrich oder ein Analabstrich sinnvoll sein. Den Analabstrich können Sie bei uns selbst durchführen.